

Nachrufe

Nachruf zum Tode von Karl Günter Weyergraf

von Karl-Heinz Wilkes

Am 26. Oktober 2011 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser Mitglied Karl Günter Weyergraf im Alter von 77 Jahren.

Am 18. Februar 1934 in Düsseldorf geboren, wuchs er zusammen mit seinem Zwillingenbruder Hans-Wolfgang in Düsseldorf-Heerdt auf, wo er auch seine ersten Schuljahre verbrachte. Bedingt durch das baldige Kriegsende verschlug es ihn, immer zusammen mit seinem Zwillingenbruder, in viele Gegenden Deutschlands, schließlich landete er nach einer Odyssee in Thüringen, wo er auch die Realschule besuchte. Aus dieser Zeit bestanden Freundschaften, die er bis zu seinem Ende pflegte.

Wieder zurück in Düsseldorf, begann er 1948 eine Lehre als Speditionskaufmann, ein Beruf, den er bis zu seinem Ruhestand ausführte und der ihn weltweit mit Personen in Verbindung brachte, die teilweise auch dauerhafte Freunde wurden.

1963 gründete Karl Günter Weyergraf eine Familie, mit der er 1967 nach Strümp zog,

was zu seinen Lebensmittelpunkt und seiner Heimat wurde.

Durch seine Offenheit und Kontaktfreude entstanden bald Verbindungen zur Städtepartnerschaft mit Fouesnant, zum Heimatkreis und zum Martinskomitee. Überall arbeitete er tatkräftig mit und erwarb sich so zahlreiche Freunde.

Über die Ahnenforschung an seiner Familie fand er den Zugang zum Geschichtsverein. Hier wirkte er aktiv an der Alphabetisierung der Kirchenbücher mit.

Leider blieb er auch im Laufe seines Lebens nicht von schweren Schicksalsschlägen verschont, so, als ihm in relativ jungen Jahren seine erste Ehefrau verstarb und er später seinen jüngsten Sohn aus seiner neuen Ehe verlor.

Die überaus zahlreiche Anteilnahme an seinem Begräbnis auf dem Strümper Friedhof führte allen nochmals vor Augen, wie groß der Verlust durch den Tod von Karl Günter Weyergraf bei seinen Freunden und Bekannten empfunden wurde.

